

Aus Alt mach Neu an der Waldstraße

Balken aus dem Parkhaus Leckgadum für eine Rampe, aus Kübeln wird Kunstobjekt
Beim Frühschoppen ist zu sehen, wie viele gute Ideen draußen im Grünen gedeihen

SOEST ■ Alt, aber noch lange nicht ausgedient und deshalb gut zu gebrauchen: Die Balken aus dem Parkhaus am Leckgadum eignen sich bestens für den Bau einer Rampe. Das meinen Jonas Lietzke sowie die Brüder Oliver und Daniel Gröne, die gestern Morgen den Tag der Herbstferien nutzen, um an der soliden Bühne zu bauen. Sie sind Anhänger des Dirt Jumps, einer Disziplin des Mountainbike-Sports. Mit einer Reihe von Freunden richten sie derzeit einen Platz im neuen Kinder- und Jugendwald (wir berichteten) im Soester Süden für ihre Sprünge mit dem Rad her. Bald wollen sie über die Erdhügel jagen.

Holzhütte als Imkerhaus

Auch die ausrangierten Blumenkübel aus der nun sanierten Groß-Garage in der City kommen hier draußen im Grünen – zwischen Lendringer Weg und Waldstraße – zu neuen Ehren. Der Künstler Anton Quiring arrangierte die Kästen zu einem „Kunst-Spiel-Werk“, ein Objekt, das dazu einlädt, entdeckt und erobert zu werden. Das ist nur eine von vielen Ecken auf dem einst militärisch genutzten und dann einige Zeit brachliegenden Areal.

Das Soester Entwicklungsnetz (SEN) setzt dort mit Teilnehmern seines Qualifizierungsprogramms ein Projekt um, das durch viele gute Ideen gedeiht, das aber niemals ganz fertig werden soll.

„Das wächst allmählich, das ist Bewegung drin“ freut sich



Die Rampe nimmt Gestalt an. Oliver Gröne (zweiter von links), Christoph Bigge, Hans-Dieter Straach, Daniel Gröne und Jonas Lietzke packen mit an. SEN-Geschäftsführer Jochen Draeger (links) freut sich, dass der Kinder- und Jugendwald Gestalt annimmt. ■ Fotos: Dahm

Geschäftsführer Jochen Draeger über all das, was sich in wenigen Monaten schon getan hat. Er spricht damit un-

ter anderem das aus Holz gezimmerte Imkerhaus an, ein schöner Rahmen für einen Bienenlehrstand. Eine Seifen-

kistenstrecke und ein Kletterparcours gehören zu den weiteren Erlebnismöglichkeiten. Geplant ist zudem ein Kreativ-Spielplatz. Jochen Draeger: „Die Vorlage, um weitere Interessierte einzubeziehen, insbesondere aus den Kindergärten und Schulen, aber auch allen Soester Familien ist soweit gelungen.“

Das Soester Entwicklungsnetz geht nun den nächsten Schritt und stellt die Anlage vor – und zwar am Sonntag 24. Oktober, ab 11 Uhr. Die beiden Bands „Accord on bleu“ aus Neheim sowie „Crossover“ aus Hamm werden zum Frühschoppen spielen. Beide Gruppen stehen für Jazz-, Funk- und Soul Musik. ■ Köp.



Jochen Draeger am neuen „Kunst-Spiel-Werk“